Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

stellas & omnibus eis nomina
vocans O er dy menig d'
stern zellt. wann er sy mit ge
wisser zal gemacht hat. vnd
der m allen ir namen nemet
wann er chemt ir christ vn
ir tugent von dem sy ir ay
gen namen habent Er spricht
Magnus dns nr & magna
virtus eius & sapie eius no e
nus Vnß hr ist michel vnd
sein christ ist grozz wann vm
mag nichts wider gesein. vnd
seins weystumbs ist nicht zal
wann sein werchait an end
vnd vnpegreyflich ist Er
spricht Insipiens manse
tos dns hiullans aut pro
res vsq; adtrum Vnß hr
enphecht dy sensten daz warn
dy iuden dy er aus Babylon
erledigt het do sy mit hertte
dmst vnd mit swerer arbait
gedyemütigt waren Er spricht
Er dyemütigt aber dy sunder
vnz auf dy erden Daz sind
dy Babylonier dy m irn sun
den erhertet warn dy wür
den von Cyro vnd von Dario
gedyemütigt wann ir stat Ba
bylon vnz auf dy erd nyder
geprochen wart vnd zu stort
vnd daz volkch ward erslagen
vnd dy stat wart öd Er spricht
Precinite dno m confessione
psallite deo nro m cytharа
Singet vnßm hren mit vrgehen
des lobes mit ewrem mund
psalliert vnßm got auf der
herpfen Wann vnß ist nicht
allain mit menschleuch stym
zu loben er ist halt auch mit
saytten spil zu loben als zu
den zeiten dy Leuter m gots
tempel tätten Q. ui opit celu
mibus & pat tre pluuia
vnß hr der da pedeckt den hy
mel mit wolchen vnd perait
dem erdreich den regen dar
vmb daz er auf erdreich zu
tal serge daz des erdreichs
fruchte auf gee vnd wachs
O ui pducit m montibus fenu
et herbam seruiti hom Er
prengt her fir auf den perge
hew vnd chrawt den dyenern
der lewt vnd daz sint Gos
rinder ainwl esel chue Qui
dat iumentis escam ipsis et
pullis corvorum vocantibus
eum Er gept den viehen ir
speys vnd den raben hündlein
dy m an rüffent Spricht ysi
dorus daz dy raben von erst
ir iungen nicht speysent dy
weyl sy weyz sint vnz daz ir
gefider swarz wirt dy weyl
lebent sy des tawes von hy
mel Sy ruffent aber vnßm
hren mit chlayner vstentz
chaut an Wann daz sy ir speys
vorderten als ander tier.
Dauid spricht Non in for
titudine equi voluntatem habit
neq; in tibiis viri bimplacit
um erit ei Unser herr